Blumen-ampel

@wolle.kunterbunt

Kartopu

Blumenampel

Material:

- Kartopu Macrame, 100 % (recycelte) Baumwolle , LL 100 m/250 g, MAC-K1921 Steel Grey
- Schere
- Maßband
- Klebstoff & Tesa oder Washi-tape
- ein großes Glas (Einmachglas)

Abkürzungen:

MS -> Makramee-Schnüre
MG -> Makramee-Garn
S -> Schnüre
B -> Bündel
ST -> Strang
K -> Knoten

Los geht's!

Schritt 1:

- Zuerst schneidest du dir die Makramee-Schnüre (MS)in der passenden Länge zusammen.
- Dazu drehst du dein Glas um und misst über das Glas hinweg von der einen Seite zur anderen. **Bei meinem Glas sind das 38 cm.** Dieses nimmst du mal 10 **(38 x 10), also 3,80m**
- Nun schneidest du von deinem Makramee Garn (MG) 8 Schnüre (S) je **3,80m** ab.
- Bei dieser Variante beginnst du von unten (Glasboden) nach oben (Glasrand). Dafür verbindest du zuerst die 8 Schnüre mit einem flachen Knoten.

Anleitung: Flacher Knoten

Ich nehme mir je **4 Schnüre (MS**) zu einem **Bündel (B)** und suche mir die Mitte davon. Diese Mitte markiere ich mit einem Klebeband und fixiere sie gleichzeitig der Länge nach auf dem Tisch. Mit dem zweiten **B.** mache ich das genauso und lege es genau gegengleich auf den Tisch, sodass ein Kreuz entsteht und klebe es wieder fest.
Nun stehe ich vor meinem Fadenkreuz und beginne im Uhrzeigersinn mit dem Knoten.

1.) Ich nehme den rechten **Strang (ST)** Schnur und lege ihn in einem Bogen **über** den **ST**. der vor mir liegt (Foto 1)
2.) Nun nehme ich den ST. der vor mir liegt und lege ihn in einem Bogen über den linken ST (Foto 2)
3.) Jetzt nehme ich den linken **ST**. Schnur und lege ihn in einem Bogen **über** den oberen **ST**. (Foto 3).
4.) Zum Schluss nehme ich den oberen ST und lege ihn in einem Bogen **über** den rechten **ST** dieses Mal aber unter der ersten Schlaufe hindurch. (Foto 4 und 5)
5.) Dann ziehe ich abwechselnd an den 4 äußeren **ST**. so dass ein flacher Knoten entsteht. Das Klebeband entfernen und den Knoten gleichmäßig flach zusammenziehen, dass es optisch gut aussieht. (Foto 6)

Bild 1

Bild 2

Bild 3

Bild 4

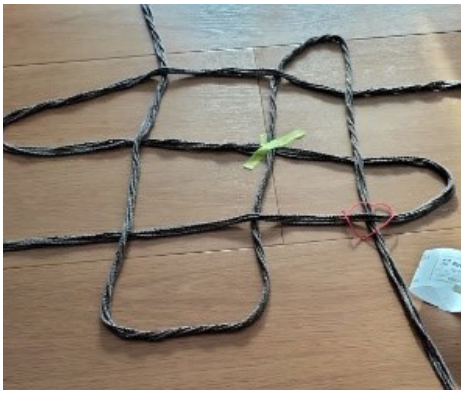

Bild 5

Bild 6

Schritt 2:
Nun beginnt die erste-Runde mit den Makramee-Knoten. Dazu nimmst du dir immer 2 nebeneinander liegende Schnüre **(S)** und machst einen Knoten.
Für den Knoten nimmst du beide Fäden und legst sie über deine Hand, schlingst sie untereinander und ziehst sie von unten nach oben durch die Schlaufe hindurch und ziehst sie fest. **(siehe Fotostrecke 7 – 10)**

Tipp: Wenn du die Knotenstruktur etwas sichtbarer haben möchtest, darfst du die Knoten nicht zu fest zusammenziehen.

Nun nimmst du dir die nächsten beiden **S** und wiederholst das Ganze.
Mit den restlichen **S** verfährst du genauso, bis du am ersten Knoten wieder angekommen bist. Wenn du die Knoten gleichmäßig strammgezogen hast, sieht das ganze jetzt so aus (Foto 7) Die erste Runde ist geschafft.

Schritt 3:
In der zweiten Runde nimmst du von den zwei benachbarten **Knoten(K)** je eine **S** und knotest diese wieder ca. 2 cm vom ersten Knoten entfernt zusammen, sodass ein kleines Karo entsteht.

Schritt 3 wiederholst du wieder so lange, bis die Runde beendet ist. Nun siehst du schon wie eine kleine Netzstruktur entsteht. Achte hierbei darauf, dass die Knoten immer im gleichen Abstand sind, damit ein gleichmäßiges Netz entsteht. Prima, du hast die zweite Runde beendet.

Bild 7

Bild 8

Bild 9

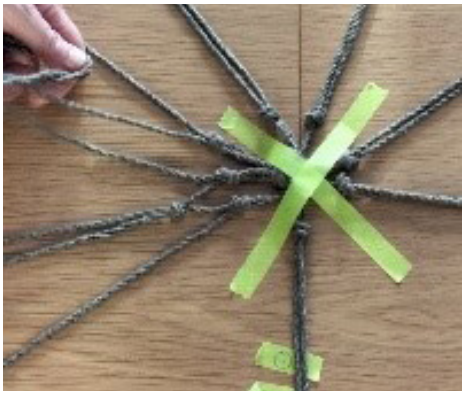

Bild 10

Schritt 4:
Damit es in Runde 3 etwas leichter weiter geht, habe ich folgenden Tipp für dich.
Tipp: Dreh dein Glas um, leg dein Netz über den Boden, damit er sich schön darum anformt und fixiere es wieder oben mit Klebeband. (Foto 12)
Jetzt mache weiter mit den Knoten wie in Schritt 3 beschrieben. Nimm immer 2 S und knote immer um das Glas herum, bis du unten am Glas angekommen bist. (siehe Fotostrecke 11-14)
Tipp: Wenn du ein kleineres Glas genommen hast, kannst du es nach Runde 3 etwas höher auf eine Kiste (o.ä.) stellen, um besser mit den S arbeiten zu können und das Glas besser drehen kannst.

Schritt 5:
Prima, du bist oben am Glas angekommen. Sicherlich wunderst du dich, warum du noch so viel Band übrig hast. Dieses benötigst du später für die Aufhängung. Es ist besser etwas zu viel, als zu wenig zu haben. Im Übrigen hängt der Garnverbrauch davon ab, wie fest du die Knoten ziehst und wie dicht du sie aneinanderknotest.
Jetzt kannst du das Klebeband lösen. Schau, dass die Stränge alle gleichmäßig nach unten hängen, drehe das Glas um. Achte darauf, dass das Glas schön in der Mitte sitzt. Ziehe nun alle Bänder straff und mache mit allen Bändern einen Knoten in der Höhe, wie du es haben möchtest. Fäden abschneiden, Kerze oder Lichterkette rein und fertig ist dein hängendes Windlicht.
Wie du das Band zum Aufhängen noch knoten kannst, zeige ich dir in einer anderen Anleitung.

Bild 11

Bild 12

Bild 13

Bild 14

Kartopu

Fertig!

Designed by

WOLLE.KUNTERBUNT

Instagram: wolle.kunterbunt